

## START- Salzburg - Aktuell

**JETZT: Bewerben! START-Salzburg vergibt Stipendien**

**NEU: START:Hilfe für junge Flüchtlinge**

**START-Salzburg —Wir begrüßen Julia Wurzenberger MA**

## START- Salzburg Rückblick

**Aktivitäten im Regionalprogramm**

**Gemeinsame Aktivitäten der START Bundesländer**

**Neues von den START-Salzburg StipendiatInnen**

**Sommerpraktika der StipendiatInnen**

**Vorwissenschaftliche Arbeiten der Maturantinnen**

**Soziales Engagement der StipendiatInnen**



**START**

Stipendien für engagierte  
Schülerinnen und Schüler  
mit Migrationshintergrund



# START

## START– Salzburg Aktuelles

### JETZT Bewerben! START vergibt Stipendien für das Schuljahr 2017/18

Engagierte Jugendliche mit Migrationsgeschichte können ab sofort ihre Bewerbungen für ein umfangreiches START-Stipendium in Salzburg einreichen. **Die Bewerbungsfrist endet am 29. Mai 2017.** Bis dahin unterstützt das Team von START-Salzburg interessierte Schülerinnen und Schüler gerne bei Fragen rund um das Stipendium und das Erstellen der Bewerbungsunterlagen. Wir bitten um Terminvereinbarungen!

**Weitere Informationen, Kontaktdaten zu allen START-Salzburg und Einblicke in unser Förderprogramm finden Sie auf [www.start-stipendium.at](http://www.start-stipendium.at) oder [www.facebook.com/start.stipendium/](https://www.facebook.com/start.stipendium/)**



### NEU: START:Hilfe für junge Flüchtlinge

Das START-Stipendienprogramm hat mit Unterstützung des internationalen Unternehmens Constantia flexibles Group und der U.S. Embassy, die Möglichkeit erhalten neben klassischen Stipendien auch Jugendliche zu fördern, sich erst seit Kurzem in Österreich befinden. Jugendliche Geflüchtete werden intensiv beim Ausbau ihrer Deutschkenntnisse unterstützt. Auch bei der Entwicklung von (Aus)Bildungs- und Zukunftsperspektiven steht ihnen das START-Team enger persönlicher Begleitung zur Seite. **Bewerben können sich** junge Flüchtlinge zwischen 15 und 20 Jahren mit grundlegenden Deutschkenntnissen (A2 Niveau), die eine ab Herbst 2017 einen Hauptschulabschlusskurs **oder** schon als (außer) ordentliche Schüler eine höheren Schule besuchen **oder** eine Lehre machen möchten.

**Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen , Kontaktdaten zu allen START-Salzburg finden Sie auf [www.start-stipendium.at](http://www.start-stipendium.at)**



# START

## START– Salzburg Aktuell

### START-Salzburg Team — Wir begrüßen Julia Wurzenberger MA



Als Karenzvertretung für die langjährige START–Salzburg Landeskoordinatorin Elisabeth Ramp verstärkt und ergänzt Frau Wurzenberger seit Anfang April 2017 das START-Salzburg Team. Sie wird in den kommenden eineinhalb Jahren das Stipendienprogramm in gewohnt kompetenter Weise weiterführen und die Jugendlichen des START–

Programmes in Salzburg begleiten und mit anspruchsvollen Regionalprogrammen fördern.

Frau **Julia Wurzenberger MA** ist gerne für Fragen und Informationen rund um das START-Programm und das laufende Bewerbungsverfahren erreichbar unter:

**Mobil:** 0680/222 80 59

**Mail:** wurzenberger@start-stipendium.at

**Adresse:** START-Salzburg, Mirabellplatz 9/3, 5020 Salzburg

*Liebe am START-Stipendium Beteiligte und Interessierte,*

*schön, dass Sie und ihr in den letzten Jahren dieses wunderbare Projekt unterstützt und mitgetragen haben. Im Frühling beginnt Vieles zu wachsen, so auch das Team von START Salzburg. Ich vertrete ab April Elisabeth Ramp für die Zeit ihrer Karenz und wünsche ihr für diese (neue) Aufgabe alles Gute. Auf meine START-Zeit freue ich mich schon sehr und möchte mich, bevor wir uns vielleicht demnächst persönlich kennenlernen, kurz vorstellen:*

*Ich bin Julia Wurzenberger, habe mein Masterstudium in Erziehungswissenschaft an der Uni Salzburg abgeschlossen und bin in mehreren (sozial)pädagogischen Feldern tätig gewesen. Letzthin habe ich mich insbesondere mit Biografieforschung, Bildungsräumen und Bildungsprozessen bei Jugendlichen beschäftigt. Als Abwechslung zu meinen theoretischen Interessen mag ich verschiedenste (z.B. World-) Musik und Sport in der Natur.*

*In den kommenden eineinhalb Jahren werde ich die Schülerinnen und Schüler aus dem Bundesland Salzburg bestmöglich auf ihrem Weg begleiten und kreative Ideen einbringen. Hervorzubringen und zu verwirklichen, was in einem steckt, ist nicht nur spannend und aufschlussreich, sondern der Bildungsprozess schlechthin und bringt einen Menschen zu sich selbst.*

*Es ist da auch schon so einiges in Planung. Besonders freut es mich, Sie und euch bald persönlich zu treffen, spätestens wohl bei der Begrüßungsfeier am 09. November 2017 in der TriBühne Lehen.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Julia Wurzenberger*



# START– Salzburg Rückblick



## 9. September 2016 START-Salzburg „Meet and Greet“

Über zwölf Neuzugänge kann sich START-Salzburg dieses Jahr freuen. Bereits im Juni 2016 haben sie die START-Jury von ihrer Motivation, ihren Talenten und ihrem sozialen Engagement überzeugt. Bei einem gemeinsamen Picknick mit selbstgemachten Köstlichkeiten und aktivierenden Kennenlernspielen war das Eis schnell gebrochen. [Lesen Sie mehr...](#)



## 10. Oktober 2016 „Mash Up“ Videoexperiment von START -Salzburg

„Mash up“ bedeutet „Durcheinander oder Vermischtes“ und hat seinen Ursprung im wilden Zusammenschnitt von Popmusik Videos. Schon seit Februar experimentieren die Salzburger Stipendiatinnen und Stipendiaten unter Anleitung von Medienkünstlerin Elisabeth Leberbauer mit Fotografie, Film- und Schnitttechniken. [Lesen sie mehr...](#)



## 29. Oktober 2016 START-Salzburg in der Fotoausstellung „Retinal Burn“

START-Salzburg Patin und Kunstsammlerin Andra Spallart lud die Salzburger Stipendiatinnen und Stipendiaten am 29.10.2016 zu einem exklusiven Rundgang in die Fotoausstellung mit dem Titel „Retinal Burn“ in die Galerie Eboran ein. [Lesen Sie mehr...](#)



## 4. November 2016 START-Salzburg begrüßt den siebten Jahrgang

Vor den Vorhang gebeten werden einmal im Schuljahr die START-Stipendiatinnen und Stipendiaten in Salzburg, um ihre Talente, Ideen, künstlerische Begabungen und ihre Motivation unter Beweis zu stellen.

[Lesen Sie mehr...](#)



## 9. Dezember 2016 „Assessment Center erfolgreich meistern!“

START-StipendiatInnen aus Salzburg und Oberösterreich erprobten sich am Freitag den 09.12.2016 im START-Büro Linz in verschiedenen Bewerbungssituationen. Professionelle Anleitung erhielten sie dabei von Headhunterin Charlotte Eblinger von der Wiener Personalagentur Eblinger und Partner.

[Lesen Sie mehr...](#)



## 17. Dezember 2016 START-Weihnachtsfeier

Die Salzburger START-Stipendiatinnen und Stipendiaten trafen sich am Samstag den 17.12.2016 zum traditionellen Weihnachtsmeeting. Gemeinsam wurden im START-Büro Kekserl genascht, Tee getrunken und emsig Weihnachtskarten geschrieben. Bei dem gemeinsamen gemütlichen Treffen gelang es den Schulstress und den Weihnachtswirbel auf den Straßen ein bisschen zu vergessen.

[Lesen Sie mehr...](#)

# START– Salzburg Rückblick



## 17. Dezember 2016 START-Salzburg Kulturprogramm 2016

Besonderen Zuspruch durch die Stipendiatinnen und Stipendiaten erfahren die kulturellen Programmpunkte im Rahmen der regionalen Veranstaltungen in Salzburg. Von Konzerten, Opern, Ballett und Schauspiel gibt es eine breite Palette an Möglichkeiten den eigenen Horizont mit und in den schönen Künsten zu erweitern.

[Lesen Sie mehr...](#)



## 15. Januar 2017 Datenschutz 2.0 – Workshop START- Salzburg

Datensicherheit und Privatsphäre nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, wurde den Salzburger START-Stipendiatinnen und Stipendiaten beim Workshop „Datenschutz 2.0“ am Sonntag den 15.01.2017 vermittelt. Samira Amadu und Asif Safdary, beide Spezialisten auf diesem Gebiet und START-Alumni, geben gerne ihr Wissen zu dem Thema an die Jugendlichen bei START weiter.

[Lesen sie mehr...](#)



## 20. Januar 2017 START zu Besuch bei T-Mobile

Mit „Juhu!“ wurde die START-Gruppe zu Beginn der Besichtigungstour in unserer Patenfirma T-Mobile begrüßt. Die 15 START-StipendiatInnen aus Ober- und Niederösterreich und Salzburg bekamen am 20. Jänner 2017 die Gelegenheit den Firmensitz der T-Mobile – das „T-Center“ – zu erkunden.

[Lesen Sie mehr...](#)



## 20. Januar 2017 START besucht den Pharmagroßhändler KWIZDA

Husten, Schnupfen, Heiserkeit – die nächste Grippewelle sendet bereits ihre lästigen Vorboten aus. Wenn Tee allein nicht mehr hilft, sucht man wahrscheinlich zuerst medizinischen Rat und danach eine Apotheke auf. Aber wie kommen all die verschiedenen Medikamente in die österreichischen Apotheken?

[Lesen Sie mehr...](#)



## 28. Januar 2017 START-Salzburg – Diversity Workshop

Offen über Zuschreibungen, starre Rollenbilder und Geschlechterstereotype reden, konnten Salzburger Stipendiatinnen und Stipendiaten im Rahmen eines Workshops zum Thema Vielfalt/Diversity am Samstag den 28.01.2017.

[Lesen Sie mehr...](#)



## 16. Februar 2017 START-Salzburg besucht die Fachhochschule Salzburg

Aus erster Hand erhielten 12 Salzburger Stipendiatinnen und Stipendiaten am Donnerstag den 16.02.2016 Informationen zu Studiengängen und Bewerbungsverfahren an der Fachhochschule in Salzburg.

[Lesen Sie mehr...](#)

# Gemeinsame Aktivitäten der START Bundesländer



## 16. bis 18.9 2017 START-Österreich auf dem 2. Bildungsseminar

Alle Jahre wieder und auch dieses Jahr kamen alle Stipis und ihre Landeskoordinatorinnen zusammen zum alljährlichen Bildungsseminar! Und seit neustem dürfen wir START-Niederösterreich mit ihrem ersten Jahrgang willkommen heißen zur START-Familie

[Lesen Sie mehr...](#)



## 10. Februar 2017 Studienberatung Start- Österreich

Am Freitag den 10. Februar fand die alljährliche Studienberatung statt. Stipis, Alumni und Start- Freunde kamen aus allen Bundesländern zusammen, um sich über die verschiedenen Studienrichtungen zu informieren. Es gab einen Jus und Wirtschaft Raum, einen für Naturwissenschaften und Medizin und einen für Geistes- und Kulturwissenschaften, Technik und Kreatives. [Lesen Sie mehr...](#)



## 11. Februar 2017 START-Salzburg Kulturprogramm 2016

Eine Wien-Erkundungstour stand am 11. Feber 2017 bei-START am Programm. Gleich nach dem Frühstück ging es zum Naschmarkt, im Anschluss zum technischen Museum und nach einer kurzen Mittagspause zum Museumsquartier.

[Lesen Sie mehr...](#)



## 11. Februar 2017 Der 5. START-Wien Ball:

Am Samstag, den 11. Februar kamen Stipis aus Vorarlberg, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien zusammen, um mit Start-Freunden, Paten und Alumnis zu feiern.

[Lesen Sie mehr...](#)



# Neues von den START-Salzburg StipendiatInnen:

## START-Stipendiaten absolvieren spannende Praktika im Sommer

### Stipendiat Rulan

#### Praktikum im W & H Dentalwerk Bürmoos



Rulan besucht die 2. Klasse der HTL Salzburg und freut sich auf sein technisches Praktikum im Sommer:

*„Mein START-Pate die Industriellenvereinigung Salzburg, genauer gesagt Frau Mag.<sup>a</sup> Christina Amann Wintervermittelte mir den Kontakt zu Herrn DI Peter Malata, Geschäftsführer des W&H Dentalwerks in Bürmoos. Ich habe mich sehr über die Möglichkeit gefreut, mich in diesem internationalen und renommierten Unternehmen um ein Praktikum zu bewerben. Ich denke, dass dies eine tolle Gelegenheit ist, meine Kenntnisse im Bereich Maschinenbau zu vertiefen und meine freie Zeit in den Ferien effektiv zu nutzen. Außerdem würde mir ein praktischer Einblick in diesem Arbeitsbereich helfen das bereits angelernte Wissen in meiner Schule, HTL Salzburg zu festigen.“*

**Ich bedanke mich bei meinem Paten der Industriellenvereinigung Salzburg, ganz besonders bei Frau Amann-Winter und Herrn DI Malata, dass sie mir diese Chance ermöglichen.“**

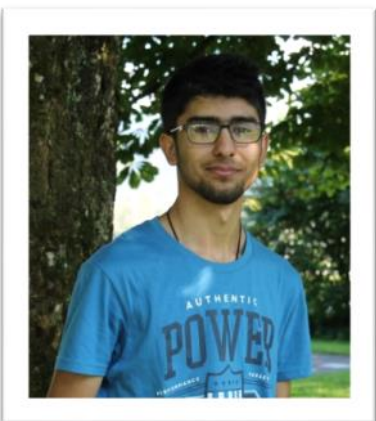
### Stipendiat Puschon und Stipendiat Araz

#### Praktikum an der FH-Salzburg/ IT-Technik und Systemmanagement



Bei der START-Salzburg Aufnahmezeremonie im November 2016 hatten Puschon und Araz im Anschluss noch die Möglichkeit mit PR-Managerin Mag.<sup>a</sup> Sadra Lagler von der Fachhochschule Salzburg zu plaudern. Beide erzählten, wie sehr die sich für den Bereich IT und damit verbunden Themen, wie Robotik, Coding und Design interessieren. Frau Lagler bot den beiden topmotivierten Schülern kurzerhand ein Sommerpraktikum an der FH-Salzburg an. Beide freuten sich über die Bewerbungsmöglichkeit und reichten gleich ihre Unterlagen ein.

Puschon: *„Computer interessieren mich seitdem ich fünf Jahre alt bin. Im BB Tamsweg meldete ich mich dann für Informatik an und seitdem hat sich mein Interesse immer vertieft. Ich freue mich auf dieses Praktikum und hoffe, dass ich viele neue Dinge lerne. **Bei der FH-Salzburg, bei Mag.<sup>a</sup> Sandra Lagler und bei START möchte ich mich bedanken, dass sie mir es ermöglicht haben, meinem Traum als Softwareentwickler einen Schritt näher zu kommen.“***



Araz: *„Ich interessiere mich besonders für IT-Themen, wie Netzwerke, Coding und Multimedia. Schon immer zählten Designen und Programmieren zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Ich erhoffe mir durch das Praktikum auch mehr Information und Orientierung für meine spätere Studienwahl. **Ein großes Dankeschön an die FH-Salzburg für diese tolle Möglichkeit! Ich freue mich sehr auf ein interessantes Praktikum.“***

## Vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten unserer Maturantinnen

Eine wichtiger Bestandteil neben der mündlichen und schriftlichen Matura ist die vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten. Auch dieses Jahr schrieben unsere START-Maturantinnen fleißig an ihren Arbeiten. Die Auswahl der Themen war sehr vielseitig und sie reicht von Biologie, Kunst, Psychologie bis hin zur Geschichte. Unsere acht Maturantinnen stellen im folgenden die Themen ihrer Arbeiten vor.



### START-Stipendiatin Betül - Genetik/Die Mendelschen Regeln

Eine der Grundvoraussetzungen um die Genetik zu verstehen, ist die Zellbiologie. Da sich die Genetik und die Zellbiologie in vielen Gebieten überschneiden, verschafft meine Arbeit zu Beginn einen kurzen Überblick über die wichtigsten Prozesse und Bestandteile einer Zelle. Die Mendel'schen Regeln gehen auf Gregor Mendel zurück, der durch Forschungen an Erbsen, einen wichtigen Grundstein für die heutige Genetik gelegt hat. In meiner Arbeit beschäftige ich mich vor allem auch mit seinen Erkenntnissen zu Vererbungsvorgängen.

### START-Stipendiatin Paula - Zivilisationskrankheiten

„Zivilisationskrankheiten“ nehmen in unserer Gesellschaft stark zu. Daher habe ich mich in meiner Arbeit mit den am häufigsten vorkommenden Krankheiten beschäftigt. Die Arbeit hat das Ziel, die wichtigsten Fragen in Bezug auf die Entstehung und Verbreitung zu beantworten. Ein weiterer, wesentlicher Teil ist die Beschreibung der Auswirkungen auf das menschliche Herz-Kreislauf-System sowie den gesamten Organismus.



### START-Stipendiatin Consuleo - Method Acting

Marlon Brando's acting techniques and his Stanislavskian sense of realism are to be thanked Stella Adler, who introduced him and many other famous actors to the Russian Method of Physical Actions, also known as The System. Although there are various approaches, my research paper is going to focus on the method of Stanislavsky. This method allows the actor to think, behave and feel like his character by thoroughly analysing a play. his enormous success and revolutionised the American film industry.

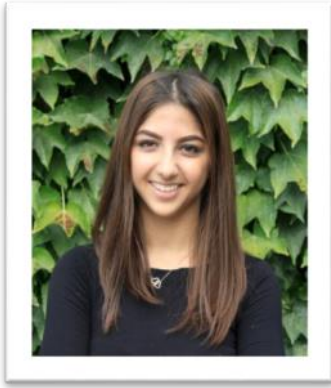
### START-Stipendiatin Dijana - Gehörlosigkeit in der Gesellschaft

Die meisten Menschen sind sich nicht bewusst, was es bedeutet, nichts hören zu können. Der Einfluss des Gehörsinns auf das Leben wird oft unterschätzt und viele können, sich die Auswirkungen von Gehörlosigkeit nicht vorstellen. Die Frage, inwiefern die biologische Beeinträchtigung das gesellschaftliche Leben beeinflusst, soll in dieser vorwissenschaftlichen Arbeit bearbeitet werden, denn es gibt einen Unterschied zwischen „Behindertsein“ und „Behindertwerden“. Nach einem umfassenden theoretischen Hintergrund, wird die Situation der Gehörlosen in der Gesellschaft kritisch betrachtet.





## Vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten unserer Maturantinnen



### START-Stipendiatin Hevidar- Med. Experimente im „Dritten Reich“

In einer Zeit, in der die Erscheinungsformen von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit von hoher Aktualität sind, spielt die Vergangenheitsaufarbeitung eine bedeutende Rolle. Die Überlebenden der Menschenversuche in Konzentrationslagern stellen ein Beispiel für die ‚vergessenen Opfer‘ des Nationalsozialismus dar. Diese Arbeit befasst sich zunächst allgemein mit den medizinischen Experimenten zur Zeit des Nationalsozialismus und spezialisiert sich danach auf die Versuche im KZ Auschwitz.

### START-Stipendiatin Suhaila - Depression und Lernen

Diese VWA befasst sich mit dem Thema Depressionen im Kindes- und Jugendalter und deren Auswirkungen auf den Schulalltag. Zuerst werden Depressionen allgemein thematisiert, d.h., was man darunter versteht und welche Ursachen und Symptome es gibt. Neben der literaturbasierten Theorie habe ich außerdem Interviews mit einem Psychologen und einer betroffenen Schülerin durchgeführt sowie eine Befragung in der Klasse, wo ich getestet habe, ob mögliche Konzentrationsprobleme mit Depressionen zusammenhängen.



### START-Stipendiatin Stefanie Nguyen –HR/Recruiting

Im Rahmen meiner Projektarbeit in Zusammenarbeit mit meinem START-Paten der Salzburg AG habe das Thema „Arbeitgeberattraktivität“ gewählt. Die Arbeit besteht aus einem Theorieteil und aus einer selbst durchgeführten Befragung. Der Theorieteil umfasst die Themengebiete Employer Branding und Personalentwicklung. Anhand der Befragung habe ich herausfinden wollen, worauf junge ArbeitnehmerInnen achten, wenn sie sich für einen Job bewerben. Schlussendlich habe ich auf Grund der Literatur und der Auswertung des Fragebogens, die Arbeitgeberattraktivität messen und die wesentlichen Ziele belegen können.

### START-Stipendiatin Amina - Röm. Antike im Roman „Caesars Frauen“

Da mich die Stellung der Frau in verschiedenen historischen Perioden und Kulturkreisen schon immer interessierte, beschloss ich, eine vorwissenschaftliche Arbeit über Gaius Julius Caesar und die Frauen in seinem Leben zu schreiben. Anhand des Romans „Caesars Frauen“ von Colleen McCullough möchte ich darstellen, inwieweit die von der Autorin beschriebenen Romanfiguren und deren Lebenssituationen den historischen Tatsachen entsprechen. Die folgende vorwissenschaftliche Arbeit bot mir die Möglichkeit, mich mit der Situation der Frau im antiken Rom, zu beschäftigen. Ich werde erläutern, was für eine Stellung die Frau in der Gesellschaft hatte, wie es mit der Hochzeit und Ehe ausgesehen hat und welche Rolle die Frau in der Religion besaß.



# Neues von den START-Salzburg StipendiatInnen

## Soziales Engagement der START-Salzburg StipendiatInnen und Alumnis

Die START-Stipendiatinnen und Stipendiaten sind für ihr vielfältiges soziales und persönliches Engagement bekannt. Schon im Bewerbungsprozess um eines der begehrten Stipendien wird darauf großen Augenmerk gelegt. Die Jugendlichen engagieren sich aber auch nach ihrer aktiven Zeit bei START weiterhin, wie das Beispiel von START-Salzburg Alumna Trinh eindrücklich zeigt. Trinh absolviert derzeit ein freiwilliges Soziales Jahr im Verein KOKO mit der Ausrichtung auf Kinderbetreuung, Kinder- und Jugendhilfe und Familienberatung. Trinh berichtet von ihren Erfahrungen:

*„Mein Name ist Trinh Nguyen. Ich bin 19 Jahre alt und START-Salzburg Alumna.*

*Letztes Jahr habe ich meine Matura am Wirtschaftskundlichen Realgymnasium in Salzburg abgeschlossen.*

*Für mich war immer klar, dass ich später in die Soziale Arbeit wollte. Der Weg über ein „Freiwilliges soziales Jahr“ in dieses Studium und in den Arbeitsbereich, schien mir naheliegend.*

*Nach meiner Bewerbungsphase im September ging es im Oktober bereits mit meinem ersten Seminar im Pongau los. Andere junge Freiwillige lernte ich dort auch kennen.. Sie arbeiten in unterschiedlichen Bereichen, die einen in Seniorenheimen, die anderen in Kinderbetreuungseinrichtungen und andere mit Menschen mit Beeinträchtigung.*

*Ich selbst arbeite in einer Kindertagesbetreuung mit. "KOKO" hat in Salzburg neun Einrichtungen, in denen derzeit überall eine Freiwillige zur Unterstützung ist. Meine Einrichtung unter dem Namen "GRISU/Feuerwache" ist das größte Haus. Sie ist für Krabbelstubenkindern und alterserweiterte Kinder bestimmt. Ich bin jetzt seit fünf Monaten bei "KOKO" im Einsatz und mir macht die Arbeit dort großen Spaß. Meine Kolleginnen sind sehr verständnisvoll und unterstützend, wobei sie meine Hilfe natürlich auch sehr wertschätzen, von ihnen kann ich täglich etwas dazulernen.*

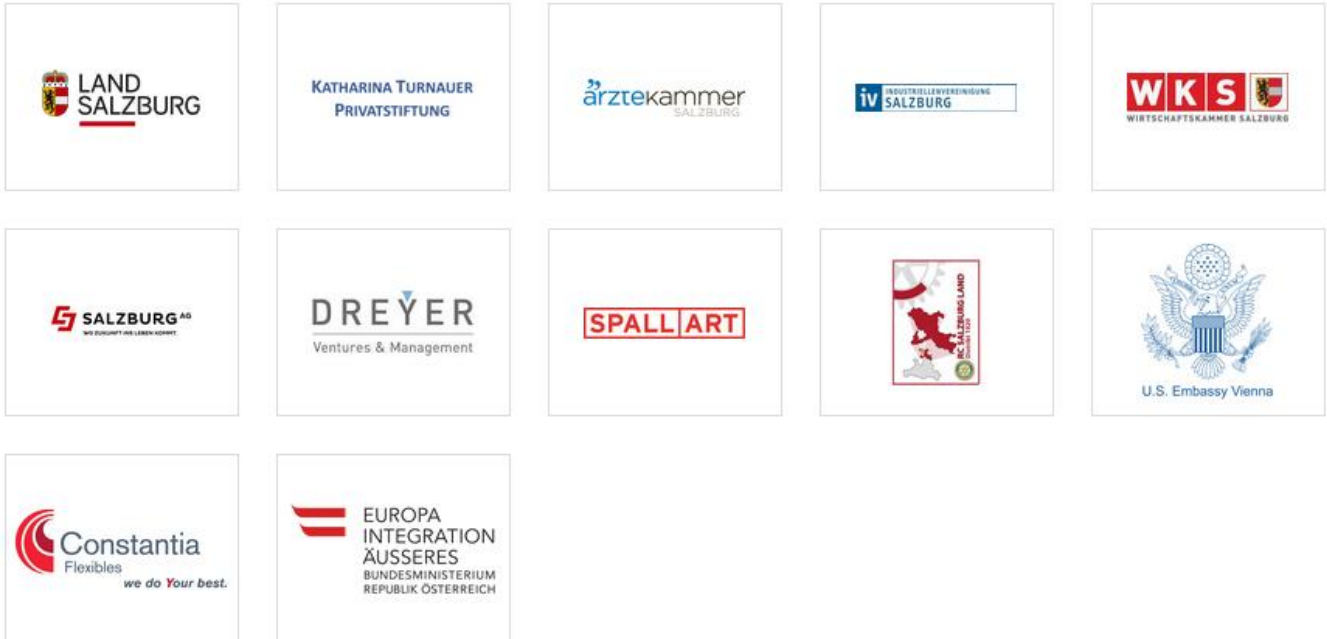
*Nach meinem Einsatz möchte ich weiterhin in der sozialen Arbeit bleiben und habe mich bereits mich für ein Studium der "sozialen Arbeit" an der Fachhochschule entschlossen. Für jeden/jede, die die Zeit finden ein FSJ zu machen, kann ich es nur weiterempfehlen! Es ist ein sehr lehrreiches und aufregendes Jahr!“*



## START-Salzburg gefördert von:



### Paten START-Salzburg



## START-Österreich steht unter der Schirmherrschaft von Außen- und Integrationsminister Sebastian Kurz.

**START-Salzburg**  
c/o b.a.s.e.—Büro für angewandte Sozialforschung und Entwicklung  
Mirabellplatz 9/3  
5020 Salzburg  
Mobil: +43 (0) 680 2228059  
Email: [salzburg@start-stipendium.at](mailto:salzburg@start-stipendium.at)  
Web: [www.start-stipendium.at](http://www.start-stipendium.at)

Verein START-Stipendien Österreich  
ZVR: 392068267  
Auf der Liste der spendenabsetzbaren Einrichtungen des Finanzamts SO 2354

Das START-Stipendienprogramm basiert auf der Idee und dem Konzept der START-Stiftung GmbH  
– ein Projekt der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.